

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 45. Freitag, den 14. Februar 1823.

Anordnung der diesjährigen Bußtage.

Se. königl. Majestät von Sachsen haben für das gegenwärtige Jahr drei besondere Buß- und Bettage anordnen lassen, welche

den 7. März,

den 6. Juni, und

den 7. November

gehalten, und an denen folgende Texte erklärt werden sollen. Am Ersten: Vormittags, Pred. Salom. 12. V. 1. Nachmittags, Psalm 25. V. 6. 7. Am Zweiten: Vormittags, Jac. 4. V. 1—3. Nachmittags, 1. Cor. 15. V. 33. 34. Am Dritten: Vormittags, Hebr. 12. V. 15. Nachmittags, Luc. 12. V. 47.

Dampfschiff aus Eisen.

Ein Herr Mambly hat ein Dampfschiff aus Eisen erbaut, das zwischen London und Paris fahren soll. In London hat man am 9. Mai 1822 damit Versuche angestellt und gefunden, daß es besser als jedes andere sich bewegt. Es wurde in den Schmieden zu Horsely bei Birmingham gemacht, und die Theile zu Rotherhite zusammengefügt, und soll die vollkommenste Arbeit seyn, die je in Eisen gemacht wurde. Es geht einen Fuß weniger tief ins Wasser, als gewöhnliche Dampfschiffe, ist 101 Fuß lang, mit den Rudern 21 Fuß breit, und wird durch eine Pumpe, die die Kraft von 30 Pferden hat, und durch Ruder, welche sich umdrehen, bewegt. Diese Einrichtung ist eine

der vollkommensten, die man noch bei Dampfschiffen angewandt hat. Solche Ruder sind besser als Räder, weil sie beim Ein- und Herausgehen aus dem Wasser stets mit der Spitze einschneiden, wodurch keine Kraft verloren geht, auch nehmen sie weniger Raum ein, und solche Schiffe können daher leichter durch Flüsse mit engen Brücken gehen. Es ist wahrscheinlich, daß besonders auf Flüssen von wenig Tiefe eiserne Dampfschiffe allgemein in Gebrauch kommen werden, da sie nicht so tief im Wasser gehen, vor Feuer sicher und stärker sind. Dieses Schiff, welches von London nach Paris abgegangen ist, giebt das erste Beispiel einer direkten Verbindung beider Städte durch die Schifffahrt. Am 18. Mai 1822 ist es mit 60 Tonnen beladen zu Boulogne-sur-Mer angekom-